



Laubeggstrasse 49

schützenswert

K

Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg
Baujahr	1899	
Architekten	Christian Trachsel, Bern	
Bauherrschaft	S. Collin	
Parzellen-Nr.	1600	

Baugeschichtliche Daten

1927 Garageneinbau

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 1989

Literatur: DPF 2005-2008, S. 287-289

Etagenwohnhaus von 1899

Zur Laubeggstrasse traufständige Neubarockvilla unter mit Lukarnen und Firstknäufen besetztem Walmdach mit gekapptem First. Der T-förmige Grundriss wurde auf drei Seiten durch Vorbauten erweitert. Qualitätvoller Putzbau in Hanglage mit freistehendem, gebändertem Kellergeschoss. Über dem rustizierenden Sockelgeschoss mit abschliessendem, kräftigem Gesims erheben sich zwei Etagen mit hochrechteckigen, in Sandstein gefassten Stichbogenöffnungen in Achsenkonkordanz. Die Strassenfassade ist streng axialsymmetrisch komponiert. Sie wird durch einen aufwendig gestalteten, mittelständigen Treppenhausrisalit unter Zwerchdach mit Ründi akzentuiert. Gefugte Lisenen rahmen die Gebäude- und Risalitecken. Ein Vorbau unter Pyramidendach und eine Veranda gliedern die Schmalseiten. Der Veranda ist eine aufgemauerte Terrasse mit Dockenbrüstung vorgelegt.

Die Villa bildet mit der Winkelbebauung Bantigerstrasse 32, Steigerweg 13-19 und Laubeggstrasse 53-57 einen Innenhof, in welchem sich eine Gartenanlage mit reichem Baumbestand befindet.

In einer der Mansarden sind Wandmalereien von Friedrich Dürrenmatt erhalten, der in diesem Haus einige Jugendjahre verbrachte.

R.H. 1990 / wf 2016

